

Eine neue *Chalcosoma*-Art aus der Familie der Dynastiden.

Von H. J. Kolbe (Berlin).

Während die mir bekannten Formen dieser Gattung, z. B. *atlas* Ol., *chiron* Ol., *hesperus* Er. und *caucasus* F., mehr oder weniger als Unterarten zusammengehören und der Spezies *atlas* Ol. unterzuordnen sind, müssen wir die vorliegende neue Art aus Borneo als eine ganz besondere Spezies ansehen. Sie ist schlanker, als die genannten Formen und durch den längeren und schmäleren Prothorax unterschieden, der nach vorn breit höckerartig vorgezogen ist und an seinem breiten Ende die beiden näher zusammengerückten Prothorakalhörner trägt. Die verschiedenen Formen von *atlas* haben einen breiteren und kürzeren, nicht vorgezogenen Prothorax, an dem die beiden Hörner seitlich stehen. Die Unterart *atlas* ist im übrigen der neuen Art in der Hornbildung am ähnlichsten.

## Die Beschreibung der Spezies

*Chalcosoma möllenkampi* n. sp.

*Species gigantea, picea, nitida, prothorace supra nigro, subnitido, elytrisque fusco-metallicis, nitentibus; cornu capitis valde elongato et recurvo, postice ad majorem partem biseriatim crenulato, prope basin per transversum bidenticulato, his denticulis ex adverso denti mediano prothoracali positus; prothorace subnitido, glabro, subtiliter parce punctato, angustiore et longiore quam in ceteris speciebus generis, dorso prorsum late tuberiformi cornubusque duobus subfalciformibus elongatis armatis, his cornubus e tubere dorsali nascentibus; dente antico mediano, e margine anteriore nato, sat parvo, acuto, denticulis duobus cornus frontalis opposito; dorso anteriore medio verticali dehiscente ibique longitudinaliter obtuse subcarinato; elytris quam prothorace dimidio latioribus.*

Long. corp., cornubus exceptis, 68 mm., cornu capitis 38, cornubus prothoracalibus 34 mm.

Ein Männchen im Berliner Museum aus Borneo, von Ribbe erhalten.

Die beiden Höcker des Prothorax stehen einander um die Hälfte näher als bei *Ch. atlas* und deren Subspezies. Das ist in der absonderlichen Bildung des schmäleren und längeren, vorn breit höckerartig vorspringenden Vorderrückens begründet.

Ein zweites Exemplar der neuen Art hatte mir Herr W. Möllenkamp (Dortmund) zur Ansicht eingesandt. Es ist etwas kleiner als das vorstehend beschriebene Stück. Die Hörner sind mässig lang, das Kopfhorn stärker gekrümmt und viel kürzer, unterhalb der Spitze hinten mit zwei Zähnen und näher der Basis gegenüber dem Mittelzahn des Prothorax mit zwei kleinen Zähnen bewehrt. Der Prothorax ist genau so geformt, wie bei dem vorstehend beschriebenen Exemplar. Die Länge des Körpers beträgt 65, die des Kopfhornes 17 und die der Prothorakalhörner 17 mm. Das Exemplar ist mit der Fundortsangabe „Nord-Borneo“ versehen.

Ich glaube, diese interessante Art, zu deren Beschreibung ich durch die freundliche Zusendung des einen Exemplars von Seiten des Herrn Möllenkamp veranlasst wurde, nach diesem Besitzer einer reichen Coleopterensammlung benennen zu sollen.

## De duabus novis generis *Tetrachae* speciebus ex Ecuatoria.

Von Dr. med. Walther Horn (Berlin).

### *Tetracha suturalis.*

*Differt ab omnibus speciebus americanis elytris testaceis, parte suturali (summo apice excepto) sat anguste (ut capite thoraceque) viridi metallica, ante medium leviter, post medium indistincte sculptis.* Long. 14—15 mm.

♀ ♂, Posorja (Campos)<sup>1)</sup>.

Capite thoraceque fere ut in *T. carolina* L.; labro in medio perparum producto, 4-dentato, dentibus 2 centralibus vix majoribus; elytrorum apice fere ut in illa specie, sed totis testaceis, linea sat angusta suturali viridi-metallica (ab humeris fere usque ad apicem ducta) excepta; foveolis quibusdam raris majoribus juxta suturam impressis, superficie tota leviter sculpta: ante medium et in parte apicali extrema punctis perparvis (sat distantibus) insculptis, pone medium tuberculis vix percipiendis (apicem versus paullo densioribus et evidentioribus): sculptura pone medium valde indistincta! Capite thoraceque viridi-metallicis modice nitentibus, marginibus lateralibus paullulum (anguste) violaceis;

<sup>1)</sup> Die Tiere leben auf feuchten Sandplätzen in unmittelbarer Nähe von Lagunen, wo sie in Erdlöchern sich verbergen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Hermann Julius

Artikel/Article: [Eine neue Chalcosoma-Art aus der Familie der Dynastiden. 52-53](#)